



**3. Gemeinderatssitzung 2017
(Nr. 12 der Funktionsperiode)**

KUNDMACHUNG

Im Sinne des § 94 Abs. 6 der OÖ. GemO. 1990 wird hiermit kundgemacht, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom **11. Mai 2017** folgende die Öffentlichkeit berührenden Beschlüsse gefasst hat:

Im Sinne einer möglichst guten Information der Gemeindebürger sind auch Beschlüsse angeführt, die zwar die Öffentlichkeit im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen nicht berühren, die jedoch für einen Teil der Gemeindebürger von Interesse sind:

1. Kenntnisbringung der Verfügung der Bürgermeisterin vom 1. April 2017 betreffend neuem Geschäftsverteilungsplan für die Marktgemeinde Aigen-Schlägl.

Der provisorische Geschäftsverteilungsplan musste überarbeitet werden, weil Herr Oskar Miesbauer mit Ende Oktober 2016 durch Pensionierung, Frau Waltraud Bertlwieser am 3.9.2016 durch ein tragisches Unglück und Frau Margareta Kickinginger durch ihre Kündigung nach Bildungskarenz aus dem Gemeindedienst ausgeschieden sind. Als Ersatz wurden Frau Bettina Bühler vollbeschäftigt im Sekretariat und Frau Simone Kneidinger mit 18 Wochenstunden in der Allgemeinen Verwaltung im November 2016 neu aufgenommen. Der Plan gilt seit 1.4.2017. Die Zuständigkeiten können auch auf der Homepage der Marktgemeinde Aigen-Schlägl eingesehen werden.

2. Bildung eines Gemeindeausschusses für Ortsentwicklung, Tourismus, Wirtschaft und Landwirtschaft.

Bei der Gemeinderatsklausur wurden verschiedene Zukunftsthemen erarbeitet, für deren Umsetzung ein neuer Gemeindeausschuss für Ortsentwicklung, Tourismus, Wirtschaft und Landwirtschaft gebildet werden soll. Die Anzahl der Mitglieder des Ausschusses entspricht laut Gemeindeordnung der Anzahl der Mitglieder im Gemeindevorstand. Die Stelle des Vorsitzenden für diesen Ausschuss steht der ÖVP-Fraktion zu, als Obmann wurde Vbgm. Dr. Herbert Kern gewählt, die amtsinterne Betreuung wird AL. Norbert Etzelstorfer übernehmen. Die schriftlich nominierten Vertreter der einzelnen Parteien wurden von den jeweiligen Fraktionen gewählt.

3. Bildung eines Gemeindeausschusses für Budgetplanung und Mittelfristigen Finanzplan.

Bei der Gemeinderatsklausur wurde als finanzpolitischer Grundsatz festgelegt, dass unsere Gemeinde auf einen ausgeglichenen Haushalt achtet und eine zukunftsorientierte, einfache und transparente Budgeterstellung unter Einbeziehung aller Fraktionen hat. Zur Verfolgung dieser Zwecke soll ein Gemeindeausschuss für Budgetplanung und Mittelfristigen Finanzplan eingerichtet werden. Die Anzahl der Mitglieder des Ausschusses entspricht laut Gemeindeordnung der Anzahl der Mitglieder im Gemeindevorstand. Die Stelle des Vorsitzenden für diesen Ausschuss steht ebenfalls der ÖVP-Fraktion zu, als Obfrau wurde Bgm. Elisabeth Höfler gewählt, die amtsinterne Betreuung wird Buchhalter Walter Fischer übernehmen. Die schriftlich nominierten Vertreter der einzelnen Parteien wurden von den jeweiligen Fraktionen gewählt.

4. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatsklausur und Zuweisung der Klausurpunkte an die Ausschüsse zur weiteren Vorberatung.

Am Wochenende 17./18. März 2017 wurde die Gemeinderatsklausur abgehalten, am 6.4.2017 wurde von der Moderatorin Dr. Gerlinde Stöbich das Protokoll an alle teilnehmenden Personen gesandt. Dieses Protokoll wurde genehmigt.



Die einzelnen Themen der Klausur in den Bereichen Image, Tourismus, Freizeit, Wirtschaft, Landwirtschaft - Gemeindeentwicklung, Infrastruktur, Natur, Umwelt - Soziales, Kultur, Vereine, Bildung - Regionale Zusammenarbeit, Verwaltung wurden den zuständigen Gemeinde-Ausschüssen zur weiteren Beratung zugewiesen. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

5. Grundsatzbeschluss – Finanzierung des Interreg-Projekts Hochmoorlehrpfad Bayrische Au und Sanierung Schleusen Schwarzenbergischer Schwemmkanal.

Das Projekt Schwarzenbergischer Schwemmkanal und Bayrische Au soll im September 2017 als Interregprojekt eingereicht werden, als Lead-Partner tritt die Nationalpark Verwaltung Sumava auf. Es soll ein Hochmoor-Lehrpfad Bayrische Au mit Kosten von € 300.000,-- errichtet und zusätzlich die Schleusen des Schwarzenbergischen Schwemmkanals saniert werden. In der Bayrischen Au soll eine Plattform entstehen, der Weg von der Staatsgrenze zur Au soll barrierefrei gestaltet werden. Es wurde der einstimmige Grundsatzbeschluss gefasst, für dieses Projekt in den kommenden Jahren maximal € 20.000,-- beizusteuern.

6. Kläranlage Aigen-Schlägl – Information über geplante Sanierungsmaßnahmen.

Die geplanten Sanierungsmaßnahmen wurden den Gemeinderäten direkt bei der Begehung der Kläranlage vom Geschäftsführer des Reinhaltverbandes Mühlthal & Böhmerwald, Herrn Klaus Pfleger, und dem Vertreter des Ziviltechnikbüros Eitler & Partner, Herrn DI Gunther Mostler, vorgestellt.

7. Vergabe Kanalbauarbeiten – Erweiterung/Sanierung 2017 (BA17 – Kastner/Kraml).

Die Kanalbauarbeiten (Erd- und Baumeisterarbeiten) in der Dreissesselbergstraße und An der Mühl wurden einstimmig an die billigstbietende Fa. Brüder Resch aus Aigen-Schlägl mit einem Angebotspreis von € 122.353,02 exklusive MWSt. vergeben.

8. Vergabe von Arbeiten für Erweiterung Straßenbeleuchtung,

Es wurde einstimmig beschlossen, die ausgeschriebenen Arbeiten für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Mühlweg, Grünen Weg und Wiesengrund an die billigstbietende Firma ELIN, Linz, mit einem Angebotspreis von € 50.077,80 inklusive Mehrwertsteuer zu vergeben, bei den Aufstellarbeiten vor Ort wird wie bei den vergangenen Projekten mit der Firma EP-Engleder als ortsansässigem Elektrounternehmen zusammengearbeitet.

9. Vergabe der Asphaltierungsarbeiten für Gemeindestraßenbau.

Bei der Gemeinderatssitzung am 7.12.2016 wurde das Straßenbauprogramm 2017 beschlossen, die von der Gemeinde durchzuführenden Arbeiten betreffen die Straße Richtung St. Wolfgang, die Zufahrt Mario Lang Feldweg und den Birkenweg. Die Arbeiten des Wegeerhaltungsverbandes im Bereich Diendorf – Zufahrt Leitner und Fernwasserverband sind bereits abgeschlossen. Es wurde einstimmig beschlossen, die Asphaltierungsarbeiten an die billigstbietende Firma Strabag, Linz, zu vergeben.

10. Gestattungsvertrag mit Land OÖ.-Straßenmeisterei Ulrichsberg betreffend Anschluss der Zufahrt Kraml (An der Mühl) an die Ödenkirchner Straße.

Für den Anschluss der neu zu errichtenden Stichstraße An der Mühl an die Ödenkirchner Straße wurde einstimmig ein Gestattungsvertrag, in dem die Richtlinien für diese Arbeiten vorgegeben sind, mit der Straßenmeisterei Ulrichsberg abgeschlossen.

11. Unentgeltliche Übernahme von privaten Grundstücksteilen in das öffentliche Gut (Zufahrt Peter Kraml, An der Mühl).

Für die neu zu errichtende Stichstraße An der Mühl wurden mit einstimmigem Beschluss 515 m² Grundstücke unentgeltlich ins öffentliche Gut übernommen.



12. Pachtvertrag gültig ab 2014 bis 2024 mit Familien Bitter, Schirl, Gustenau betreffend Kurve bei Zufahrtsstraße zum Freibad.

Seit 1994 wurde immer wieder ein Pachtvertrag für die Privatflächen in der Kurve Zufahrtsstraße zum Freibad auf 10 Jahre abgeschlossen, als Pachtpreis wurde € 1,--/m² vereinbart. Von den Besitzern des Hauses Bitter werden insgesamt 31 m² Straßengrund angepachtet, von Familie Jensen 19 m². Mit Familie Jensen ist das Pachtverhältnis bereits wieder von 2014 bis 2024 geregelt, für die Familien Bitter, Gustenau und Schirl wurde Rechtsanwalt Mag. Tusek beauftragt, einen neuen Pachtvertrag für die Jahre 2014 bis 2024 aufzusetzen. Der Vertrag läuft bis 31.12.2024, als Pachtzins für 10 Jahre wird € 310,-- festgelegt. Der vorliegende Pachtvertrag wurde einstimmig genehmigt.

13. Verkauf des Gemeindegrundes Parzelle Nr. 1227 KG Aigen im Grünen Weg für ARCUS Wohnprojekt.

Bei der Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Aigen i. M. am 26.3.2015 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, das Grundstück im Grünen Weg zum Preis von € 25,--/m² an ARCUS Sozialnetzwerk zu verkaufen, wenn die Genehmigungen für den Bau eines Wohnobjektes vorliegen. Von Anfang 2015 bis September 2016 wurde an der Finanzierung des Objektes gearbeitet. Bei der Gemeinderatssitzung am 22.9.2016 wurde schließlich berichtet, dass der Bau von der Abteilung Soziales genehmigt ist. Insgesamt werden 21 Personen im Haus eine Wohnung bekommen. Nachdem nun alle Genehmigungen für die Umsetzung vorliegen, soll das Grundstück an ARCUS verkauft werden. Baubeginn wird im Herbst 2017 sein, der Bezug der Wohnungen im Spätherbst 2018. Der Gesamtkaufpreis beträgt € 37.750,--, die Vertragskosten und Grunderwerbsteuer werden von ARCUS bezahlt, die Immobilienertragssteuer von der Gemeinde. Der vorliegende Kaufvertrag wurde mit 18 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen angenommen.

14. Abschluss eines Mietvertrages mit Fa. CCS Creativ Consulting Solution GmbH für Büro im 2. OG des Rathauses am Marktplatz.

Bei der Gemeinderatssitzung am 9.3.2017 wurde die Vermietung von freien Büroflächen im 2. Obergeschoß des Rathauses an die Firma CCS Creativ Consulting Solution GmbH. mit Sitz in Eggenburg beschlossen. Die Nutzfläche beträgt 109,16 m². Der nun vorliegende Mietvertrag wurde mit 23 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung genehmigt.

15. Änderung der Eintrittsgebühren für das Vogelmuseum ab Mai 2017.

Die Eintrittsgebühren für die „Vogelwelt des Böhmerwaldes“ im Kulturhaus Aigen-Schlögl wurden seit Einführung des Euro im Jahr 2002 nicht mehr erhöht, also seit 15 Jahren. Nun wurden im Winter die Räume saniert, die Farben wieder aufgefrischt und die Glasfronten gesäubert. Als neue Eintrittstarife ab Mai 2017 wurde nun einstimmig folgendes festgelegt: Erwachsene € 4,00, Kinder 6-18 Jahre € 2,00, Kindergruppen € 1,00, Erwachsenengruppen € 3,00 und Familien € 6,00.

16. Genehmigung einer Badeordnung für das Freibad Aigen-Schlögl.

Für das Freibad Aigen-Schlögl wurde einstimmig eine neue Badeordnung beschlossen. Die meisten Punkte wurden aus der bisher gültigen Badeordnung der Marktgemeinde Aigen i. M. übernommen, die täglichen und jährlichen Öffnungszeiten wurden laut Pachtvertrag abgeändert. Das Freibad ist bei entsprechender Witterung vom 15. Mai bis 15. September von 10.00 bis 19.00 Uhr geöffnet, in den Sommerferien bis 19.30 Uhr. Wenn auf www.wetteronline.at unter unserem Ort Aigen (bzw. Aigen-Schlögl, wenn verfügbar) am Vortag für den nächsten Tag um 11.00 Uhr 19 Grad oder mehr angezeigt werden, ist das Freibad offen. Falls kein Internetzugang verfügbar ist, können Auskünfte darüber am Marktgemeindeforum Aigen-Schlögl unter 07281/6255 oder am Freibadtelefon unter 0664/8576505 eingeholt werden. Die neue Badeordnung wird im Freibad Aigen-Schlögl ausgehängt.

17. Kenntnisbringung des Erlasses der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach vom 11.4.2017 über den Voranschlag 2017.

Der sehr umfangreiche Erlass der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach vom 11.4.2017 über den Voranschlag 2017 wurde zur Kenntnis gebracht. Die im Erlass angeführten Hinweise und Anregungen sind im Nachtragsvoranschlag 2017 und in den Folgejahren zu beachten.



18. Kenntnisbringung von Beschlüssen des Gemeindevorstandes.

Im Kindergarten Aigen-Schlägl wird im kommenden Kindergartenjahr Niklas Kraml aus Ulrichsberg als Zivildienstler aufgenommen.

Die 8. Internationale OÖ. Radrundfahrt wird am 10. Juni 2017 wieder unseren Marktplatz zum Etappenziel haben, nach der ersten Zieldurchfahrt gibt es ein Rundstreckenrennen von Aigen-Schlägl nach Ulrichsberg und über Ödenkirchen, Zaglau wieder zurück zum Marktplatz, diese Rundstrecke wird dreimal bewältigt. Die Gemeinde Aigen-Schlägl wird die Verpflegung der freiwilligen Helfer übernehmen.

Es wurde beschlossen, dass nach der Übersiedlung ins Rathaus am Marktplatz als einziger Trauungsraum der Sitzungssaal im neu sanierten Rathaus festgelegt wird.

19. Kenntnisbringung von Beratungen in den diversen Ausschüssen.

Bei der Bauausschusssitzung am 26.4.2017 präsentierte Bgm. Höfler ihre Überlegungen zu den Themen Ortskernbelebung, Umgestaltung des Marktplatzes und Beschilderungskonzept und wurden die Punkte Ortsentwicklung und Verkehrskonzept beraten. Über den derzeitigen Stand beim Rathausumbau und der Volksschulsanierung wurde informiert. Die Leerstandsermittlung der Gebäude von Aigen-Schlägl wird von der Gemeinde durchgeführt.

Bei der Umweltausschusssitzung am 27.4.2017 wurde über die Anlage von naturnahen kommunalen Flächen in Aigen-Schlägl beraten, dazu wurde als Fachmann Herr DI Kumpfmüller eingeladen, der diesbezüglich einen Vortrag hielt. Weiters wird vorgeschlagen, dass gemeinsam mit Schulen, Filmen und Vorträgen ein bestimmtes Thema des Klimabündnisses aufgearbeitet werden soll, heuriges Thema: Unser Wasser.

20. Kenntnisbringung des Prüfungsberichtes des Gemeindeprüfungsausschusses vom 20.4.2017.

Der Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsausschusses vom 20.4.2017 wurde zur Kenntnis gebracht.

21. Genehmigung der Verhandlungsschriften vom 9.3.2017 und 17.3.2017.

Die Verhandlungsschriften vom 9.3. und 17.3.2017 wurden genehmigt.

Elisabeth Höfler
Bürgermeisterin

Angeschlagen am:

Abgenommen am:
